

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

13.Juli 2010

CDU 10.030
GRÜNE 29/2010

Ratsantrag:

„Start für das Wohnungsbauerweiterungsgebiet Richtericher Dell“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, mit den planungsrelevanten Vorbereitungen für das Wohnungsbauerweiterungsgebiet „Richtericher Dell“ schritt- und abschnittsweise unter den unten stehenden Maßgaben zu beginnen.

Es ist darauf zu achten, dass eine enge bauliche und soziale Verzahnung des neuen Stadtteils mit Richterich möglich wird.

Die geplante Erweiterung des Stadtbezirks Richtericher Dell soll modellhaft, ambitioniert und zukunftsweisend den Weg für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Aachener Norden insbesondere unter dem Aspekt der Klimaveränderung aufzeigen und umsetzen.

Ziel ist die Entwicklung eines Ortsteils mit minimierter CO₂-Emission. Hierbei sind nicht nur Wohngebäude, sondern ebenso, Handel, Verkehr und Infrastruktur mit einzubeziehen.

- Im Jahr 2010 soll unter dem Leitmotiv des Klimaschutzes eine Überarbeitung und Ergänzung der vorliegenden und einvernehmlich beschlossenen städtebaulichen Planung für Richtericher Dell aus dem Jahr 2003 unter Mitwirkung des planenden Büros Spengler-Wiescholek entwickelt werden. Hierbei sind alle Planungsansätze für die Gebäude, den öffentlichen Raum, die energetische und verkehrliche Infrastruktur, den Tiefbau etc. interdisziplinär zu betrachten und zu bearbeiten.
- Ziel ist die Entwicklung eines umfassenden Leitkonzeptes „Klimaschutz“ für die Ortserweiterung Richtericher Dell. Hierbei ist eine enge Kooperation mit der Stawag anzustreben.
- Für zwei Wohnungsbacluster, gelegen an der Banker-Feld-Straße/Bahnlinie und der Horbacher Straße (hier Doppel-Cluster nördlich der bestehenden Ortsrandbebauung) sollen als erste Teilbereiche der Ortserweiterung Bebauungspläne vor der Vermarktung der Grundstücke erstellt werden. Grundlage dazu ist der städtebauliche Entwurf und das noch zu erarbeitenden Leitkonzept.

- Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, ob eine Aufnahme der geplanten Ortserweiterung Richtericher Dell in das Programm „100 Klimaschutzsiedlungen“ des Landes NRW möglich und sinnvoll ist.
- Gleichzeitig mit den Bebauungsplänen soll mit einem Planfeststellungsverfahren für die geplante verkehrliche Erschließung des Baugebiets mit einem Anschluss an die Roermonder Straße begonnen werden.
- Die Einrichtung eines Haltepunktes für den schienengebundenen Nahverkehr, die Euregiobahn, soll für Richterich vorrangig verfolgt werden.

Begründung:

Die Stadt Aachen hat bereits in den 90ziger Jahren im Zuge einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme große Flächen in Richtericher Dell erworben und im Flächennutzungsplan als letzte große Wohnungsbauerweiterungsbaufäche für Aachen ausgewiesen. Parallel zur Campuserweiterung der RWTH Aachen soll nun diese Wohnungsbaureserve schrittweise erschlossen und entwickelt werden.

Fast alle Flächen sind im Besitz der Stadt Aachen. Hier entsteht die Chance, einen neuen Stadtteil an den Bedürfnissen und Anforderungen einer nachhaltigen und klimaschonenden Stadtentwicklung zu orientieren und auszurichten.

Die geplante Erweiterung von Richterich sichert zudem langfristig die Existenz der vorhandenen Versorgungs- und Bildungseinrichtungen im heutigen Ortsteil Richterich. Die schrittweise sozialverträgliche Ortserweiterung ist eine Maxime des planerischen Vorgehens. Die geplante verkehrliche Anbindung des neuen Wohngebietes zur Roermonder Straße ist eine Bedingung für die Entwicklung des Gebietes Richtericher Dell.

Harald Baal
Fraktionsvorsitzender

Michael Rau
Fraktionssprecher